

Zeitschrift: Regio Basiliensis : Basler Zeitschrift für Geographie
Herausgeber: Geographisch-Ethnologische Gesellschaft Basel ; Geographisches Institut der Universität Basel
Band: 34 (1993)
Heft: 2

Vorwort: DreiLänderStadtVisionen
Autor: Winkler, Justin / Meier, Hanspeter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DreiLänderStadtVisionen

Wo die Fluchtlinien der Entwicklung einer Stadt über Grenzen hinausführen, sind Visionen nötig. Visionen, die die abgeteilten Hoheitsräume, Funktionsräume, Wahrnehmungsräume, Lebensräume und Lebensstränge des "Stadt" genannten Gebildes in einen schöpferischen und utopischen Zusammenhang bringen. Visionen, die durch die politische, wissenschaftliche und gestalterische Ausnüchterung hindurch in die Wünsche der Planung gegossen werden und in die Wirklichkeit ihrer baulichen und sozialen Gestalt gerinnen können. Visionen indessen, die der über viele Grenzen gelegten Stadt das Wesentliche ihrer Unregierbarkeit nicht nehmen können.

Die Stadt definieren zu wollen würde den Geographen weit aus dem Kreis seiner Kompetenz hinausschleudern. Daher wollten wir mit diesem Heft den Gesprächskreis weiter ziehen und für unsere Leser Rede und Gegenrede aus unterschiedlichsten Positionen anhören. Das Gespräch ist eröffnet. Wenn Jacques Herzog auf die ökologische Durchleuchtung seiner Stadtideen noch nicht in diesem Heft antworten konnte, so freuen wir uns über seine Ankündigung, dies Sache des Beitrags für ein kommendes Heft von "Regio Basiliensis" sein zu lassen.

Justin Winkler, Hanspeter Meier

